



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 247.17 / 08.09.2017

Lohngerechtigkeit ist ein wichtiges politisches Ziel, um Armut zu verhindern

Zu der Debatte über Lohngerechtigkeit in Schleswig-Holstein sagt der arbeitsmarktpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

Wir Grüne sind stark irritiert über die Äußerungen zu den Mindestlöhnen in Schleswig-Holstein. Lohngerechtigkeit bleibt für uns ein wichtiges politisches Ziel, um Armut zu verhindern. Das Land sollte dafür weiter mit guten Beispiel vorangehen.

Die neuerlich aufkommende Verwirrung mag der Komplexität des Themas geschuldet sein. Wir haben in der Koalition vereinbart, dass der Landesmindestlohn in den Bundesmindestlohn überführt wird. Der Vergabemindestlohn, der bei öffentlicher Auftragsvergabe Grundlage ist, ist davon nicht betroffen. Wir Grüne weisen die Vorwürfe der Opposition mit Entschiedenheit zurück.
